

## **Kairo**

### **2013-2014 Realisierung der Projektidee und Veränderungen**

Weder die ökonomischen, zeitlichen, personellen noch politischen Bedingungen in Kairo ließen es zu das Projekt in der Breite durchzuführen. Die Zielgruppe wurde auf Student\_innen mit Migrations- und Qualifizierungswunsch im Ausland eingegrenzt. Eine Umfrage an der Universität im unmittelbaren Umfeld der Gruppe bestätigte die These der Mobilitätswünsche der Student\_innen und des Informationsbedarfs über die Wege und Möglichkeiten diese Wünsche umzusetzen.

Die Idee den Informationsaustausch über eine Webseite laufen zu lassen, die professionell aufgebaut und gewartet werden musste (hoher Finanzaufwand), wurde in die **kostengünstige Form einer Facebook Gruppe** umgewandelt.

**Das Team verteilte unter sich Aufgaben zum Projektmanagement, Logoentwicklung für die Facebook-Seite, Suche nach Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit.** Eine breite Öffentlichkeitsarbeit konnten sie über ein Interview zum Projekt „Beladbara“ in einer großen ägyptischen Zeitung erreichen.

### **Zusammenfassung**

Die **Facebook Seite „Beladbara“ hat mittlerweile „4743 Gefällt mir“ Angaben** (Stand Januar 2015). Auf der Seite findet man **Informationen zu Stipendien, Freiwilligendienstmöglichkeiten...** Bis heute wird die Seite mit Informationen bestückt, auch gibt es mittlerweile die Möglichkeit **„Beladbara“ auf Twitter** zu verfolgen. Das ursprünglich vorgesehene Konzept, viele aktive Jugendliche/junge Erwachsene an der Facebook-Gruppe mit Informationsrecherche und -bestückung zu erweitern, konnte nicht realisiert werden Ein Jugendlicher aus dem Team studiert mittlerweile in Deutschland und kann damit Tipps für Student\_innen aus seiner Warte geben. **Sehr erschwert waren die Umsetzungsbedingungen des Projekts durch die steten sozialpolitischen Veränderungen in Kairo, auch konnte eine kontinuierliche Begleitung durch den Experten als Coach aus Zeitgründen nicht umgesetzt werden.**